Datenschutzinformation nach Art 13 DSGVO

für Mitglieder der Kanusportvereinigung Havelbrüder e.V. (KSVH)

KANU POLO BERLIN
KSV HAVELBRÜDER

1. Die KSVH verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nicht automatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Mitgliederdaten:

   Name und Anschrift; Telefonnummern; E-Mail-Adressen; bei Teilnahme am Lastschriftverfahren die Bankverbindung; Geschlecht; Geburtsdatum; Familienzugehörigkeit bei der Inanspruchnahme des Familienbeitrages; Bescheinigungen über eine Ausbildung oder ähnliches bei Inanspruchnahme des ermäßigten Mitgliederbeitrages bei über 18 jährigen.

2. Name und Anschrift sind Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt.

3. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der BGB-Vorstand der KSVH. Die Kontaktdaten findest du unter https://ksvh.de/impressum/

4. Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung und Erhebung der Mitgliedsbeiträge.

5. Im Zusammenhang mit seinen satzungsgemäßen Aufgaben, Veranstaltungen (z.B. Mitgliederversammlungen) und Öffentlichkeitsarbeit veröffentlicht der Verein personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder auf seiner Homepage und übermittelt solche Daten und Fotos an Printmedien sowie elektronische Medien. Die Veröffentlichung/Übermittlung der Daten umfasst hierbei höchstens Name, Vereinszugehörigkeit, Funktion und Aufgabe im Verein, sowie ggf. Telefonnummern.

6. Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) veröffentlicht/übermittelt der Verein Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitglieds. Im Hinblick auf Jubiläen und Ehrungen kann das einzelne Mitglied jederzeit gegenüber dem Vorstand der Veröffentlichung/Übermittlung von Fotos sowie seiner personenbezogenen Daten allgemein oder für einzelne Ereignisse widersprechen.

7. Die KSVH ist gibt folgende Daten im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft in den Landesverbänden an diese weiter: Vorname, Nachname, Geburtsdatum und Geschlecht.

8. Mitgliederlisten werden als Datei an Vorstandsmitglieder, sonstige Funktionäre und Mitglieder herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern.

9. Die Mitgliederdaten werden spätestens 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem Entgegenstehen.

10. Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den unter Ziffer 3. genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

11. Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, oder in Textform eingeholt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, in Textform an die unter Ziffer 3. genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

12. Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Berlin der Berliner Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Berlin.